

Stadt Mannheim
Distr. 3, Abt. 2, 4

Klima 5

Aktennotiz

zur Höhenmessung und Ausfallkartierung im Dezember 2019

1. Durchgeführte Arbeiten

- Räumung des Kie-Altholzes
- Vollumbruch
- Zäunung, karnickelsicher
- Hohlspatenpflanzung
- Baumverteilungsplan
- Höhenmessung
- in 50% der Pflanzlöcher einbringen von „Stockosorb“ (Wasserspeicherung)
- Anlegen von Gießringen um jede Pflanze

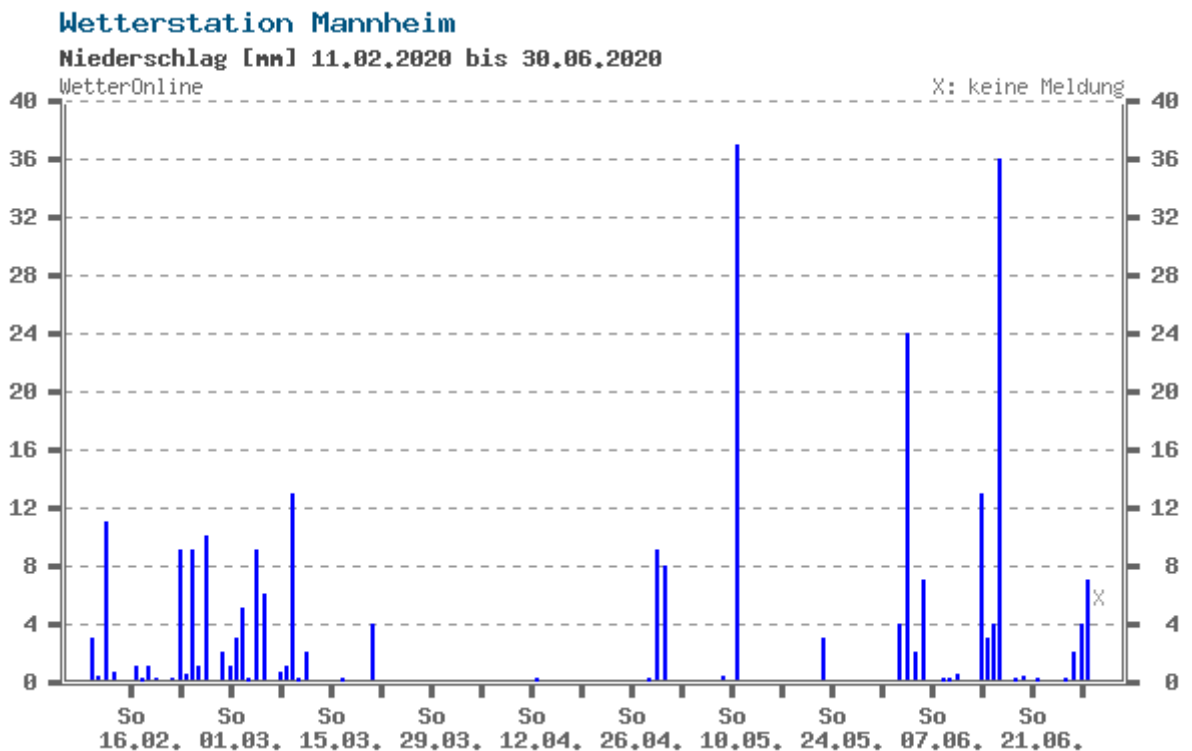
2. Bestandesbeschreibung

Feld 1 **LZe**: Vorbestand Kie, zN und Räumung, Vollumbruch, karnickelsicherer Zaun. Pflanzung im April 2015 als dreijährige Pflanzen, Pflanzverband etwa 2x1,2 m. Die achtjährige Kultur ist sehr gut angewachsen, die Ausfälle werden auf etwa 20 - 25% geschätzt. Die LZe wachsen sehr schlank und filigran, die Höhen liegen zwischen 0,4 und 3,2 m, i.M. bei etwa 2 m.



Feld 2 **Dgl**: Vorbestand Kie, zN und Räumung, Vollumbruch, karnickelsicherer Zaun. Pflanzung im Dezember 2019 als zweijährige Topfpflanzen, Pflanzverband etwa 2x1,5 m. Um jede Dgl wurde ein Gießring im Durchmesser von etwa 80cm angelegt, Mitte April wurde einmalig pro Pflanze etwa 15 Liter gegossen. Das Giessen Mitte April hat mit Sicherheit vielen Dgl das Überleben gesichert! – siehe Niederschlagsverteilung Mitte März bis Ende April!

Die Dgl sind sehr gut angewachsen mit wenig Ausfällen und Höhentrieben bis zu 30 cm, i.M. etwa 15 cm. Geringfügige Spätfrostschäden



Feld 3 **Aze CAT900**: Vorbestand Kie, zN und Räumung, Vollumbruch, karnickelsicherer Zaun. Pflanzung im Dezember 2019 als zweijährige Topfpflanzen, Pflanzverband etwa 2x1,5 m. Um jede AZe wurde ein Gießring im Durchmesser von etwa 80cm angelegt, Mitte April wurde einmalig pro Pflanze etwa 10 Liter gegossen. Das Giessen Mitte April hat mit Sicherheit vielen AZe das Überleben gesichert! Die AZe sind sehr gut angewachsen mit wenig Ausfällen und Höhentrieben bis zu 20 cm, i.M. knapp 10 cm. Richtung Bahngleis wird der Boden noch sandiger, die AZe sind dort mattwüchsiger. Keine Spätfrostschäden.

In etwa der Hälfte der sandigen Pflanzlöcher wurde Stockosorb, geleeartige Kugeln die das Wasser besser speichern sollen, eingearbeitet. Die Kugeln sind teilweise so stark aufgequollen dass die Pflanzen herausgehoben wurden und wie-

der angetreten werden musste. Ein Anwuchs- oder Wachstumsunterschied mit und ohne Stockosorb konnte bis jetzt noch nicht festgestellt werden. Diesen Versuch hat RL Norbert Krotz angeregt, er ist nach den ersten Erfahrungen mit diesem Produkt nicht begeistert.

In der Kultursicherung wurde insbesondere prunus serotina zurückgeschnitten und teilweise Kermesbeere ausgegraben.

Am 1. Dezember 2020 fiel Nassschnee der die Pflanzen teilweise umdrückte, der Schnee wurde abgeschüttelt.

3. Noch durchzuführende Arbeiten

Kultursicherung

Höhenmessung September 2021

18.01.2021

Andreas Ehring